

## Aufgabe zum 4. Workshop IG EK Gemeinde Elsteraue

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Workshop Nr. 3 haben wir uns darauf verständigt, Ihnen Zeit und Möglichkeit zur Ausarbeitung von Handlungsfeldern bis zum nächsten Workshop zu geben. Dafür möchten wir Ihnen hiermit die Aufgabe konkret erläutern und mit einem Beispiel untersetzen.

### Aufgabenstellung

Bitte formulieren Sie Vorschläge für Handlungsfelder. Diese sollen konkrete Bezüge zu den Inhalten der aufgestellten Leitbildsätze haben und diesen zuzuordnen sein. Darüberhinaus können die darin enthaltenden Aufgaben, Inhalte und Ziele genannt werden.

*Was sind Handlungsfelder?*

Handlungsfelder sind thematisch zusammengehörige Aufgabenkomplexe, welche zur Erreichung einer konkreten Zielsetzung (Leitbild) dienen. Die Handlungsfelder bilden das Gerüst für später darunter einzuordnende Projekte.

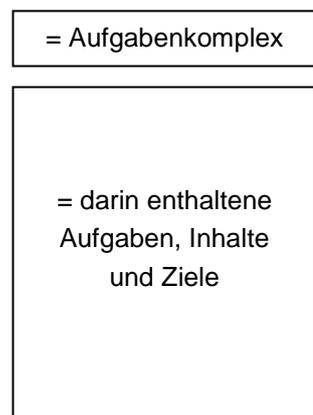
*Zwei konkrete Beispiele am Leitbildsatz 3*

<b>Leitbildsatz 3 – Wohnen im ländlichen Raum / Wohnen in Naturnähe</b>	
Die Gemeinde Elsteraue bietet in ihren Ortschaften, und deren <b>gut erhaltenen und gepflegten Ortskernen</b> , ein attraktives Wohnumfeld für alle Altersgruppen in direkter Naturnähe mit zahlreichen Arbeits-, Freizeit- und Versorgungsangeboten.	1
<b>Junge Familien und Einpendler</b> finden hier, in unmittelbarer Nähe der umliegenden Zentren, ein <b>zielgruppengerechtes Angebot</b> für das <b>attraktive Wohnen</b> im ländlichen Raum, welches durch die gezielte Aktivierung von Baugrundstücken im Bestand ermöglicht und gestaltet wird.	2
Die Gemeinde Elsteraue bietet ein Wohnumfeld, das auf gesunde Wohnverhältnisse ausgerichtet ist. Der aktive Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklungen der Gemeinde, die damit ihren Bei-	

*Vorschlag Handlungsfeld 1*

#### **Erhalt und Pflege der Ortskerne**

- *Einrichtung und (ressortübergreifende) Bearbeitung eines Entwicklungsmonitorings (Gebäude, Infrastruktur, ...) – Leerstandsmanagement*
- *Entwicklung und Umsetzung einer Aktivierungsstrategie von Grundstücken im Bestand*
- *Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (Gestaltung von Platz- und Straßenräumen)*
- *Fördern von privaten Aktivitäten zur Sanierung und Pflege der Ortsbilder – auch durch Vorbildwirkung öffentlicher Eigentümer*
- ...



**Aufgabe zum 4. Workshop**

---

Vorschlag Handlungsfeld 2

**Familienfreundlicher Wohnstandort**

- Förderung des Familienwohnens in der Gemeinde (unbürokratische Beratung und Zugang zu Informationen, Familienförderung, ...)
- zielgruppenorientierte Planung der Angebotslandschaft
- Ausbau beschäftigungsfördernder Betreuungsangebote (z.B. spezielle Öffnungszeiten in Kitas)
- Förderung der Familienfreundlichkeit in Unternehmen (z.B. flexible Arbeitszeitmodelle)
- ...

= Aufgabenkomplex

= darin enthaltene  
Aufgaben, Inhalte  
und Ziele

Weitere Beispiele für Handlungsfelder, die sich aus dem Leitbildsatz 3 ableiten können, sind „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz“ sowie „Freizeit- und Versorgungsangebote“.

*Wir bitten Sie um Ihre Zuarbeit bis spätestens Ende September 2017 an das Büro Wenzel & Drehmann unter der Nutzung folgender E-Mail-Adresse:*

[voigt@wenzel-drehmann-pem.de](mailto:voigt@wenzel-drehmann-pem.de) oder per Fax unter der Nummer: 03443 284399.